

Absender:

**Die Fraktion P2 im Rat der Stadt**

**18-09264**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gibt es Änderungswünsche zum Unterrichtsbeginn in Schulen?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.10.2018

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

02.11.2018

Ö

**Sachverhalt:**

Im Mai 2018 fragten wir nach unterschiedlichen Zeiten von Unterrichtsbeginn an Braunschweiger Schulen. Mit DS 18-08213-01 wurde uns folgendes mitgeteilt:

"Die jeweiligen Schulanfangs- und Schulschlusszeiten der Schulen liegen der Verwaltung nicht vor, sodass hierzu eine Abfrage bei den Schulen erfolgen wird. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet."

- Liegen die Zeiten mittlerweile vor?

Aus der Antwort der Verwaltung entnehmen wir auch folgendes:

Die Stadt Braunschweig als Schulträger würde Schulen - die ihre Anfangszeiten ändern wollen - unterstützen, indem die Stadt das Gespräch mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde sucht und ihr die Vorteile, die ein späterer Unterrichtsbeginn mit sich bringen kann, darlegt.

Der Runderlass zur Unterrichtsorganisation RdErl. d. MK v. 20.12.2013-36.3-82 000 <http://www.schure.de/22410/36.3,82000.html> tritt am 31.01.2019 außer Kraft, daher müssten Gespräche zwecks Änderungen möglichst zeitnah erfolgen.

Daher fragen wir an:

- Ist den Lehrern, Schülern und Schulleitern der Schulen in städtischer Trägerschaft diese Unterstützung im Falle von Änderungen der Anfangszeiten überhaupt bekannt und haben sich Schulen bereits zu möglichen Änderungswünschen zum Unterrichtsbeginn geäußert?
- Gibt es Bestrebungen hinsichtlich gemeinsamer Gespräche (Schulträger, Schulbehörde, Schule und Braunschweiger Verkehrs GmbH) zwecks möglicher Synergieeffekte (vermehrtes Schüleraufkommen im ÖPNV durch das Schülerticket)?

**Anlagen:**

keine